



Dezember 2016

Liebe Freunde

Die Logistik hat geklappt – unsere Schule in Malek konnte die 6 neuen Solarkollektoren und Solarzellen „willkommen heissen“! Die Solaranlage gibt nicht nur Strom, zum Beispiel für die Laptops, die wir in den Computerklassen brauchen, sondern liefert auch Strom am Abend, wenn die Schulkinder nach Hause gegangen sind und die Klassen für Erwachsenenbildung in den Schulräumen stattfindet. Auch abends treffen sich in der Kirche verschiedene Gruppen.

Ohne Joseph, der in Juba lebt, wäre der Transport ein noch viel schwierigeres Unterfangen gewesen. Wir sind unglaublich dankbar, dass er für unser Gut Platz in einem Flugzeug, das Hilfsgüter nach Aweil flog, finden konnte. Als Vergleich: der Landweg dauert mindestens 3 Tage und die fast 900 km lange Strecke ist nicht wie die Autobahn geteert. Zudem leiden die Solarzellen, wenn sie so lange durchgeschüttelt werden! Durch die politische Instabilität werden in gewissen Gebieten Autos geplündert. Dahinter steckt vor allem die grosse Armut. Die Inflation und der sinkende Wert des südsudanesischen Pfundes führen dazu, dass für die Mehrheit der Menschen schon nur die täglichen Nahrungskosten fast unerschwinglich sind.



Auch für uns ist es zunehmend schwierig, die unterdessen 6 x höheren Kosten des Schulbudgets im Vergleich zu vor 2 Jahren, mit unseren Einnahmen begleichen zu können.

Eines der wichtigsten Pfeiler im Schulalltag ist das Mittagessen. Wir ergänzen die Nahrungsmittel, die wir von der WHO erhalten, wenn möglich, mit Fleisch. Dies bedeutet, dass die Schülerinnen eine gute Mahlzeit pro Tag erhalten. Dies gibt ihnen die Energie, sich auf den Lernstoff zu konzentrieren und den oft weiten Schulweg zu meistern.

Ihr Alltag besteht ja aus viel mehr körperlichem Einsatz als bei uns – es gibt keine Waschmaschine,

Geschirrspülmaschine, Staubsauger oder eine bezahlte Putzfrau! Die kleineren Geschwister brauchen zudem auch mehr als nur "etwas Aufmerksamkeit".

Dieser Familien- und Gemeinschaftszusammenhalt in den immensen Herausforderungen können uns ein Beispiel sein, dies in unserer fragmentierten Gesellschaft mehr zu leben. Gott schenkt uns echte Hoffnung, Licht in der Dunkelheit zu sein, besonders in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit.

Wir danken Euch von ganzem Herzen für Euer Mittragen und wünschen Euch eine frohe Weihnachtszeit!

Karin und Joseph



10 Jahre Verein „Schulen unter Bäumen“ in der Schweiz. Das freut uns!



Der Verein in der Schweiz wurde vor 10 Jahren gegründet. Hier einige Höhepunkte über das Erlebte und Erreichte in den vergangenen Jahren.

- Die Gründung fand am 21. August 2006 in Winterthur statt
- Der Verein wird am 26. April 2007 steuerbefreit. Die Spender erhalten eine Spendenbestätigung.
- Seit 2010 legen wir unsere Rechnung der Schweizerischen Evangelischen Allianz SEA vor. Wir verpflichten uns, offen über unsere Tätigkeit und den Einsatz der Spendemittel zu informieren.
- In den vergangenen 10 Jahren kamen jedes Jahr durchschnittlich CHF 25'000.- Spenden für UTS zusammen.
- 2011 wird der neu gestaltete Informations-Prospekt über Under Tree Schools herausgegeben. Dieser erklärt das Projekt kurz und knapp und eignet sich hervorragend zum Weitergeben.
- 2013 wird ein Kartenset mit 5 verschiedenen Sujets kreiert.
- 2009 und 2013 produziere ich je einen Kurzfilm über die „Under Tree School“ im Südsudan.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung in den letzten 10 Jahren!

Besuch im schönen Grabs (SG)

Am 31. Oktober 2016 hatten wir die Gelegenheit, in der Reformierten Kirche dem Missionsteam über das Projekt Under Tree Schools (UTS) zu berichten. Der Abend stand unter dem Thema „Hoffnung für den Südsudan“. Pfarrer John Bachmann kennt Joseph Ayok aus der gemeinsamen Studienzeit in Theologie in Bristol, England. Mittels Powerpoint Präsentation wurden die Zuhörer und Zuhörerinnen mit etwas geschichtlichem Hintergrund, geografischen Erklärungen, Bildern der Schule und farbenprächtigen Eindrücken der Menschen vor Ort in das Projekt UTS, Malek Alel, eingeführt.

Über die Medien vernehmen wir vor allem besorgniserregende Neuigkeiten aus dem Südsudan. Trotz der schwierigen Lage im Land stimmt es hoffnungsvoll, dass die Schule bis heute funktioniert.

Tearfund mit Elisama Daniel im Gate 27 in Winterthur

Am 16. November 2016 hat der CH Verein Tearfund für einen Vortrag nach Winterthur eingeladen. Elisama Daniel, Südsudanese und Leiter von Across, berichtete über die Friedensarbeit im Südsudan. Es ist eindrücklich, wie er und sein Team mit Hingabe den Menschen im Südsudan dienen.



Schenken Sie Buchzeichen von Under Tree Schools weiter!

Mit schönen Buchzeichen macht lesen Spass! Verschenken Sie zwischendurch oder zu Weihnachten etwas Kleines, aber Feines. Ein Set enthält 3 Sujets.

Kosten CHF 5.- zzgl Porto. (Ab 4 Sets portofrei).

5 Bilderkarten mit 5 Sujets erhalten Sie ebenfalls für CHF 5.-zzgl. Porto.

Bestellungen : via E-Mail: info@schulen-unter-baemen.ch oder Tel: 052 222 09 72

Sinnvoll Spenden! Hier einige Ideen, was sie bewegen können....

CHF 15.- Schulmaterial für ein Kind pro Monat

CHF 30.- eine Schuluniform

CHF 40.- Lohnkosten der Köchin für eine Woche

CHF 250.- zusätzliches Fleisch zum WHO Mittagessen für 400 Kinder (eine Woche)



Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ruedi Gebendinger

Voranzeige: 18. März 2017 in Winterthur, Freundestreffen und GV

Rev. Joseph and Mrs Karin Ayok-Loewenberg

Stanley House | The Street

Charmouth | Dorset DT6 6PN | United Kingdom

Tel: 0044 (0) 7731 670 928

Mail: ayokloewenberg@fastmail.fm

Web: www.undertreeschools.org



UNDER TREE SCHOOLS
SCHULEN UNTER BÄUMEN

Schulen unter Bäumen

Weststrasse 111 | 8408 Winterthur
Schweiz

Tel: 0041 (0)52 222 09 72

Mail: info@schulen-unter-baemen.ch

Web: www.schulen-unter-baemen.ch

Zahlungsverbindung: Zürcher Kantonalbank | 8010 Zürich | IBAN-Nr.: **CH 24 0070 0110 0010 3148 3**

Schulen unter Bäumen | Under Tree Schools | 8400 Winterthur | Konto: **80-151-4**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.